15. & 16. OKT. 2011

Salzburgarena-Messegelände

Freier Eintritt!



KONZERT WERTUNG

www.blasmusik-salzburg.at



PRO BLASMU**SIK**

MUSIK SALZBURG 14.-16. OKTOBER 2011



www.musik-salzburg.at

messezentrum salzburg

salzburgarena



GESCHÄTZTE MUSIKERINNEN UND MUSIKER! LIEBE BLASMUSIKFREUNDE!

Die Landeskonzertwertung ist für jede Musikkapelle eine gute Möglichkeit, das aktuelle musikalische Können von Fachjuroren bewerten zu lassen.

Die konzertante Musik spielt eine große und wichtige Rolle im Jahreskreis einer jeden Musikkapelle unseres Landes. Frühjahrs-, Muttertagskonzert, Festkonzerte, Cäcilia- oder Herbstkonzerte sind die musikalischen Höhepunkte unserer Musikkapellen. Eine intensive Probenzeit ist die Basis für ein gelungenes Konzert und der Beifall und die Begeisterung der Zuhörer ist der Lohn für die Arbeit.

Bei der Landeskonzertwertung ist es ähnlich. Die Juroren sind das Publikum. Sie geben uns ein fachkundliches Feedback, bewerten unsere musikalische Leistung und machen Vorschläge für die weitere Entwicklung der Musikkapelle. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Konzertwertung ist eine gute Vorbereitung Voraussetzung und ist daher auch gleichzeitig eine gute Gelegenheit zur Fort- und Weiterbildung einer jeden Musikkapelle und für den/die KapellmeisterIn.

Die Konzertwertung findet erstmals im Rahmen einer Musikmesse statt. Die Sonderwertung widmet sich heuer der böhmischen und mährischen Polka. Wir freuen uns auf eine insgesamt gelungene Veranstaltung.

Allen Musikkapellen die sich der Herausforderung stellen einen bestmöglichen Erfolg und allen Musikerinnen und Musikern, Obmänner und Kapellmeister vielen Dank für die Teilnahme an der diesjährigen Landeskonzertwertung.

JOHANN EBNER

Landesobmannstellvertreter und Bezirksobmann Flachgau

ÜBER DEN WETTBEWERB "PRO BLASMUSIK"

Bewertungskriterien

- 1. Stimmung und Intonation
- 2. Ton- und Klangqualität
- 3. Phrasierung und Artikulation
- 4. Spieltechnische Ausführung
- Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
- 6. Tempo und Agogik
- 7. Dynamische Differenzierung
- 8. Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Künstlerisch- musikalischer Gesamteindruck

Besetzungsrichtlinien

- Stufe A: offen
- Stufe B: mind. 3-stimmiger Begleitsatz (Harmonie)
- Stufe C: Saxophonsatz (2 Alt, 1 Tenor), Oboe und Bassklarinette verpflichtend, Fagott und Baritonsax wünschenswert
- Stufe D und E: vollständiges symphonisches Blasorchester

Zeitliche Vorgaben

Gesamtspielzeit für Pflichtstück und Selbstwahlstück:

Stufe A - mind. 7 Minuten

Stufe B - mind. 9 Minuten

Stufe C - mind, 13 Minuten

Stufe D - mind, 19 Minuten

Bei Nichteinhaltung dieser Zeitvorgaben wird pro Minute 1 Punkt von der Gesamtwertung abgezogen.

Zur Erreichung der Gesamtspielzeit können auch zwei Selbstwahlstücke gespielt werden. Die Selbstwahlstücke müssen dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe angepasst sein und dem Landeskapellmeister vorgelegt werden.

Bewertung

Diese Konzertwertung wird in "Offener Wertung" durchgeführt, d.h. die Juroren geben die Punktezahl (max. 100 Punkte sind möglich) sofort nach Ende des Musikvortrages bekannt. Die jeweils beste und schlechteste Wertung der Juroren wird gestrichen.



DIE JURY

Hermann Pallhuber



Komponist, Dirigent, Musiker und Musikpädagoge.

1967 in Innsbruck geboren.

Ausbildung in Blasorchesterleitung, Musikpädagoik und Komposition an den Konservatorien und

Musikuniversitäten in Innsbruck, Salzburg, Wien, Zürich und Augsburg. Dirigent der Bläserphilharmonie Tirol und des Wind Music Project Orchestra der MHS Stuttgart.

Gottfried Veit



Gottfried Veit wurde am
13. August 1943 in Bozen
geboren und erhielt eine
gediegene musikalische
Ausbildung an der Hochschule für Musik und
darstellende Kunst
"Mozarteum" in Salzburg
sowie am staatlichen

Konservatorium "Claudio Monteverdi" seiner Heimatstadt. Nach dem Studium bildete er sich in Orchesterleitung bei Henk van Lijnschooten und in Chorleitung bei Helmuth Rilling fort.

Norbert Hebertinger



Geboren 1966, Studium am Brucknerkonservatorium Linz in den Fächern Dirigieren und Schlagwerk.

Diplom-Konzertfach -Schlagwerk bei Dr. Karl

Hundsdorfer.

Studium Instrumentalpädagogik (Dirigieren) und Kulturmanagement an der Anton Bruckner Privatuniversität mit Abschluss Master of Arts

Besuch internationaler Meisterkurse Musikalischer Leiter des Trauner Kammerorchesters, des pt art - Orchesters Linz, der pt art - Big Band, des Musikvereines Peuerbach.

Tätigkeit als Juror, Gastdirigent und Fachreferent bei diversen Seminaren.



Klaus Rappl

1942 in Thomasroith (OÖ) geboren. Sein Musikstudium absolvierte er am Mozarteum in Salzburg und am Brucknerkonservatorium Linz. Von 1961 bis 1965 war er

Posaunist bei der Oberösterreichischen Militärmusik und von 1965 bis 1985 im Brucknerorchester Linz. Es folgten Jahre als Lehrer für Posaune, Musikschuldirektor und Direktor Stv. im Oö. Landesmusikschulwerk. Seit 1996 ist er Landeskapellmeister Stellverstreter im Oberösterreichischen Blasmusikverband und Mitglied der Europäischen Musikkommission CISM, verantwortlich für "Traditionelle Blasmusik, böhmisch-mährischer Stilrichtune".

Über zwanzig Jahre war er künstlerischer Leiter der Blaskapelle "Vöcklamusikanten" und des MV Leonstein.

Michael Cede



Der Flötist Michael Cede studierte zunächst bei Prof. Franz Renwart am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Anschließend bildete er sich

in Salzburg und München bei Irena Grafenauer, Michael Martin Kofler, Philip Boucly, Emanuel Pahud, Paul Meisen, Patrice Boquillon u.a. weiter.

Michael Cede gewann mehrere Preise bei österreichischen Jugendmusikwettbewerben und erhielt zudem 1998 den Tiroler Musikförderungspreis, verbunden mit einem Auslandsstipendium der Tiroler Sparkassen, welches Michael Cede zu Studien in der "Flötenhauptstadt" Paris nützte.

PROGRAMMABLAUF - SAMSTAG 15. OKTOBER 2011

08:45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

TRACHTENMUSIKKAPELLE HALLWANG Zeit: 09:00 Uhr

Kapellmeister: Markus Thaller Stufe: B = mittel

Pflichtstück: Kleine Alpenfantasie (Manfred Sternberger)
Selbstwahlstück: Glühwürmchenparade (Jakob Gruchmann)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel

Sonderpreis Musikstück: Aha Polka (Nick Loris)

TRACHTENMUSIKKAPELLE KÖSTENDORF

Kapellmeister: Martin Schwab Stufe: B = mittel

Pflichtstück: City Impression (Manfred Schneider)

Selbstwahlstück: Enjoy the Music (Thomas Doss)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel

Sonderpreis Musikstück: Aha Polka (Nick Loris)

TRACHTENMUSIKKAPELLE ANIF

Zeit: 10:10 Uhr

Zeit: 09:35 Uhr

Kapellmeister: Rudolf Egner Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: Ouvertüre aus der Operette "Die Landstreicher"

(C.M. Ziehrer)

Selbstwahlstück: *Fate of the Gods (Steven Reineke)*Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer
Sonderpreis Musikstück: Ein halbes Jahrhundert

(Very Rickenbacher)

MUSIKKAPELLE BERGHEIM

Zeit: 10:50 Uhr

Kapellmeister: Georg Kreiseder Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: Regentropfen Walzer (C.M. Ziehrer)

Selbstwahlstück: Overture on an early American Folk Hymn

(Claude T. Smith)

Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer

Sonderpreis Musikstück: Feierabendpolka (Karel Belohoubek)

TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. GEORGEN Zeit: 11:30 Uhr

B.SBG.

Kapellmeister: Johannes Hogger Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: Green Hills Fantasy (Thomas Doss)

Selbstwahlstück: Puszta (Jan Van der Roost)

Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer

Sonderpreis Musikstück: Feierabendpolka (Karel Belohoubek)

KURZE PAUSE

TRACHTENMUSIKKAPELLE MUHR Zeit: 12:30 Uhr

Kapellmeister: Wilhelm Palzenberger Stufe: A = leicht

Pflichtstück: Cataluna (Liano)
Selbstwahlstück: Wind (Flavio Bar)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel

Sonderpreis Musikstück: Wir Musikanten (Kurt Gäble)

TRACHTENMUSIKKAPELLE GROßGMAIN Zeit: 13:00 Uhr

Kapellmeister: Harald Vötterl Stufe: B = mittel

Pflichtstück: Grand Canyon (Thomas Asanger)
Selbstwahlstück: Belvedere (Klaus-Peter Bruchmann)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel
Sonderpreis Musikstück: Schöne Pragerin

(Wiegand Overstaedt und Wenzel Zittner)

TRACHTENMUSIKKAPELLE Zeit: 13:35 Uhr

STRASSWALCHEN

Kapellmeister: Hans Winkler Stufe: B = mittel

Pflichtstück: Alpine Reflexions

Selbstwahlstück: Salzburger Serenade Satz 1 Ouvertüre + Satz 3 Menuett

(Alfred Böhmdorfer)

Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer Sonderpreis Musikstück: Ein halbes Jahrhundert

(Very Rickenbacher)

TRACHTENMUSIKKAPELLE FAISTENAU Zeit: 14:10 Uhr

Kapellmeister: Franz Brandstätter Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: Ouvertüre aus der Operette "Die Landstreicher"

(C.M. Ziehrer)

Selbstwahlstück: *Fate of the Gods (Steven Reineke)*Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer

Sonderpreis Musikstück: Katharinen Polka (Kurt Gäble)



PROGRAMMABLAUF - SO. 16. OKTOBER 2011

TRACHTENMUSIKKAPELLE HOCHFELD

Zeit: 10:00 Uhr Stufe: B = mittel

Kapellmeister: Josef Voraberger

Pflichtstück:

City Impression (Manfred Schneider)

Selbstwahlstück: La Storia (Jacob de Haan)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel

Sonderpreis Musikstück: Aha Polka (Nick Loris)

TRACHTENMUSIKKAPELLE HENNDORE

Zeit: 10:35 Uhr Stufe: B = mittel

Kapellmeister: Jürgen Holzer

Pflichtstück:

Grand Canyon (Thomas Asanger)

Selbstwahlstück: Enjoy the Music (Thomas Doss)

Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel

Sonderpreis Musikstück: Aha Polka (Nick Loris)

MUSIKKAPELLE HOHENSALZBURG

Zeit: 11:10 Uhr

Kapellmeister: Robert Stelzer

Stufe: B = mittel

Pflichtstück: City

k: City Impression (Manfred Schneider)

Selbstwahlstück: A Highland Rhapsody (Jan van der Roost)

EISENBAHNER STADTKAPELLE SAALFELDEN

Zeit: 11:45 Uhr Stufe: A = leicht

Kapellmeister: Patrick von Sobbe

Pflichtstück: Wind (Flavio Bar)

Selbstwahlstück: Enjoy the Future (Johan Nijs)

MITTAGSPAUSE

TRACHTENMUSIKKAPELLE NEUMARKT

Kapellmeister: Robert Eppenschwandtner Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: Green Hills Fantasy (Thomas Doss)

Selbstwahlstück: Pilatus: Mountain of Dragon (Steven Reineke)

Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer Sonderpreis Musikstück: Ein halbes Jahrhundert

(Very Rickenbacher)

TRACHTENMUSIKKAPELLE EUGENDORF

Zeit: 14:40 Uhr

Zeit: 14:00 Uhr

Kapellmeister: Hans Höllbacher Stufe: C = mittel - schwer

Ouvertüre aus der Operette "Die Landstreicher"

(C.M. Ziehrer)

Selbstwahlstück: Terra Vulcania (Otto M. Schwarz)

Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer

Sonderpreis Musikstück: Das ist mein Leben (Franz Watz)

TRACHTENMUSIKKAPELLE THALGAU

Zeit: 15:20 Uhr

Kapellmeister: Mag. Gerold Weinberger Stufe: C = mittel - schwer

Pflichtstück: **Divertimento Veniziano (Reinhard Summerer)**Selbstwahlstück: **Fanfare for a special Moment (Thomas Doss)**

Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer

Sonderpreis Musikstück: Katharinen Polka (Kurt Gäble)

STADTMUSIK SALZBURG

Pflichtstück:

Zeit: 16:00 Uhr

Kapellmeister: Lorenz Wagenhofer Stufe: D = schwer

Pflichtstück: Symphonische Metamorphosen (Philip Sparke)

Selbstwahlstück: Armenian Dances Part I (Alfred Reed)

Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer

Sonderpreis Musikstück: Jäger-Polka (Jaroslav Zeman)

Moderatoren:

- Johann Ebner Landesobmannstellvertreter und Bezirksobmann Flachgau
- Josef Winkler Landesstabführererstellvertreter und Bezirksstabführer Flachgau
- Herbert Hutzinger Bezirksobmannstellvertreter Flachgau
- Josef Mösenbichler Bezirksjugendreferent Flachgau

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

SONDERPREIS

Zur Förderung spezieller musikalischer Aspekte in der Blasmusik haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, bei der Vergabe eines Sonderpreises im Bereich "Böhmische und Mährische Polka" freiwillig mitzumachen.

Bezirksobmann Johann Ebner hat sich sehr bemüht, wertvolle Sonderpreise aufzutreiben.

Die jeweiligen Kapellen mit der höchsten Punkteanzahl in den einzelnen Stufen erhalten folgende Sonderpreise:

- Gutschein vom Blasorchesterservice Anton Lienbacher
- Gutschein für Vereins-/Trachtenbekleidung vom Vereinsausstatter Siegfried Kornbichler
- Tagesskikarten f\u00fcr eine gesamte Musikkapelle im Skigebiet Gaissau-Hintersee
- Tageskarten für eine gesamte Musikkapelle zum Schifffahrtsausflug am Wolfgangsee

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen für die wertvollen Preise











Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Flachgau

Sonntag, 16. Oktober 2011 - 18:00 Uhr Eintritt frei!

Im Zuge des Konzertes findet die Urkundenverleihung statt!

Herbstkonzerte 2011 des Sinfonischen Blasorchesters Flachgau

Nach diversen musikalischen Highlights der letzten Jahre, wie etwa die Galakonzerte in Neumarkt a. W. unter Thomas Ludescher, Hof bei Salzburg, Innsbruck und natürlich der Auftritt beim "Wereld Muziek Concours" (WMC) im niederländischen Kerkrade, lädt das Sinfonische Blasorchester Flachgau mit seinem Dirigenten Lorenz Wagenhofer im Oktober 2011 wieder zu zwei Konzerten der Extraklasse ein – am 16.10. in der Salzburgarena (Beginn: 18:00 Uhr) und am 23.10. im Festsaal in Neumarkt a. W. (Beginn: 14:00 Uhr).

Auf dem Programm stehen u.a. das "Konzert für Horn und Orchester Nr.1" von Richard Strauss, "Four Scottish Dances" von Malcolm Arnold, "Phönix", ein Werk des jungen Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann, sowie als Höhepunkt Hardy Mertens "Variazioni Sinfoniche su "Non Potho Reposare".

Für Spannung ist also gesorgt. Die MusikerInnen des Sinfonischen Blasorchesters Flachgau freuen sich auf Sie!

DAS KONZERTPROGRAMM:

Alfred Reed Armenian Dances I

Richard Strauß Hornkonzert Nr. 1 (Solist: Markus Hurmann)

Jakob Gruchmann Phönix

A. Malcolm For Scottish Dances

Hardy Mertens Variazioni Sinfoniche su "Non potho reposare"

DER KÜNSTLERISCHE LEITER DES SBO FLACHGAU:



Lorenz Wagenhofer, geb. 1963 in Abtenau/Salzburg/Austria, Konzertfachstudium Posaune an der UNI Mozarteum Salzburg

seit 1984 Musiklehrer am Musikum Salzburg für Posaune und Tenorhorn. Seit 1987 Direktor des Musikum Hof.

Erste Dirigiergrundausbildung bei Prof. Leo Ertl. Besuch von vielen Meisterkursen u.a. bei: **Andreas Spörri**

(Chefdirigent Kairo Sinfonieorchester) **Prof. Maurice Hamers**, **Pierre Kuijpers**, und **Felix Hauswirth**

Studium für Blasorchesterleitung am Konservatorium Innsbruck bei Mag. Thomas Ludescher. Studienabschluss als Klassenbester Juni 2009.

Seit Herbst 2011 Masterstudiengang für Blasorchesterleitung am Konservatorium Innsbruck bei Mag. Thomas Ludescher

1991-2000 Kapellmeister der Bürgerkorpskapelle der Stadt Hallein (Verleihung des Ehrenkapellmeisters!) (Oberstufe)

2003-2009 Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Eugendorf (Oberstufe) ab Herbst 2009 Kapellmeister der Stadtmusik Salzburg (Höchststufe) Gründer und Leiter des SBO Flachgau IV und des Jugendorchesters Flachgau von 2002 - 2011 Bezirkskapellmeister des Flachgaues und von 2005-09 stellvertretender Landeskapellmeister

Chefdirigent des SBO-Flachgau (Teilnahme am WMC 2009 in Kerkrade in der 1. Division)

DFR SOLIST MARKUS HURMANN

Nach seiner Ausbildung am Musikgymnasium Innsbruck begann Markus Hurmann sein Waldhorn und Pädagogikstudium am Tiroler Landeskonservatorium und wechselte ein Jahr später an die Anton Bruckner Privatuniversität an der er IGP und Konzertfach bei Prof. Johannes Hinterholzer und Robert Schnepps studiert. Seit September 2006 unterrichtet er Waldhorn am Musikum Salzburg. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer wirkt er als Hornist in mehreren Orchestern u.a. dem Tiroler Festspielorchester Erl mit. Von 2008 bis 2011 spielte er 2./4. Horn als Karenzvertretung im Brucknerorchester Linz.

DER JUNGE SALZBURGER KOMPONIST JAKOB GRUCHMANN



Jakob Gruchmann wurde am 23. September 1991 in Salzburg geboren. Ab 1995 erhielt er seine erste musikalische Ausbildung bei Andreas Armstorfer am Akkordeon. Weiters nahm er von 2000 bis 2008 Hornunterricht bei Günther Eisl, anschließend bei Wilhelm Schwaiger. Seit 2005 ist Gruchmann Organist in der An-

toniuskapelle Söllheim. In den Jahren 2006 bis 2010 unterrichtete ihn Marco Lemke in den Fächern Orgel, Komposition und Musiktheorie. Im Jahre 2010 maturierte Gruchmann am Musischen Gymnasium in Salzburg und leistet zur Zeit den Präsenzdienst bei der Militärmusik Salzburg.

Lassen Sie sich dieses hochkarätige Konzertereignis nicht entgehen!

Das Sinfonische Blasorchester Flachgau freut sich auf zahlreichen Besuch!

KLANGVOLL.INNOVATIV.LIVF

Die Musikmesse kommt heuer erstmals in die Kultur-Metropole Salzburg. Vom 14. bis 16. Oktober 2011 feiert die "Musik Salzburg" ihre Premiere in der Mozart-Stadt. Nun steht auch das Motto fest: "Try-Out – Klang entdecken und erleben" heißt die Devise. Die internationale Messe richtet sich an Musiker und Musikliebhaber und auch an all jene, die Musik und Instrumente erst entdecken und ausprobieren wollen. Von Vintage-Gitarren, wie sie die Beatles in den 60er-Jahren nutzten, bis zum elektronischen Piano und zum Sequenzer – die großen und kleinen Besucher können und sollen angreifen, ausprobieren und experimentieren.

Im Eintritt inklusive: Liveacts von Blasmusik bis Klassik

Das hochkarätige Abendprogramm in der Salzburgarena bestreiten an diesem langen Messe-Wochenende das

"Hot Pants Road Club – Grand Funk Orchestra" mit einem seiner seltenen, bereits vorweg gefeierten Auftritte und das international renommierte Kammerorchester Camerata Salzburg. Für Messe-Besucher ist der Eintritt zu den Abendkonzerten am Besuchstag inbegriffen.

Bei diesem vielfältigen Rahmenprogramm darf natürlich auch das Thema Blasmusik keinesfalls zu kurz kommen. Am Samstag und Sonntag stellen sich tagsüber rund 20 Musikkapellen aus der Umgebung Salzburgs den kritischen Ohren der hochkarätigen, internationalen Fachjury bei der traditionellen Landeskonzertwertung des Salzburger Blasmusikverbandes. Freier Eintritt und das Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Flachgau als krönender Abschluss, machen diesen Programmpunkt zum Fixtermin für alle Musikinteressierten.



DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:















IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband I ZVR: 765498010 I Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 I Mail: office@blasmusik-salzburg.at I Web: www.blasmusik-salzburg.at
Titelbild: © Messezentrum Salzburg GmbH

a: © Messezentrum Salzburg Gm Redaktion: Roman Gruber